Ansuchen um Erhalt von prothesischen Hilfsmitteln (M.D. Nr. 332/99 in geltender Fassung)

Der/die Unterfertigte ..... geb. am.....in .....

mit meldeamtlichen Wohnsitz in ..... Str. .....Nr. .....

gegenwärtiger Aufenthaltsort in ..... Str. .....Nr. .....

Tel.-Nr. ..... Steuernummer .....

ersucht

☐ für sich

☐ für eine andere Person ..... geb. am .....

und wohnhaft in ..... Str. ..... Nr. ..... Tel.-Nr. .....

in seiner/ihrer Eigenschaft als:

☐ Zivilinvalide/in ☐ Kriegs-/Dienstinvalide/in ☐ Minderjährige/r

um Gewährung folgender Hilfsmittel .....

.....

Er/sie wählt folgende Lieferfirma: .....

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass Kontrollen bezüglich der abgegebenen Erklärungen durchgeführt werden können und laut D.P.R. vom 28.12.2000, Nr. 445, strafrechtliche Sanktionen für falsche Selbstbescheinigungen und Angaben vorgesehen sind.

Aufklärung im Sinne des gesetzesvertretenden Dekretes Nr. 196 vom 30.06.2003
Im Sinne des Art. 13 des gesetzesvertretenden Dekretes Nr. 196 vom 30.06.2003 (Kodex bezüglich den Schutz der personenbezogenen Daten) erklärt der/die Unterfertigte darüber in Kenntnis gesetzt worden zu sein, dass die im Ansuchen angegebenen Daten vom Südtiroler Sanitätsbetrieb zur automatisierten und/oder manuellen Ausarbeitung der Akten betreffend die prothesische Versorgung gesammelt und verarbeitet werden. Diese Daten können an andere Ämter der Gesundheitsbezirke, an die Autonome Provinz Bozen-Südtirol sowie an die Lieferfirma weitergeleitet werden. Des weiteren können die angegebenen Daten in anonymer Form an öffentliche Ämter für statistische Zwecke übermittelt werden. Falls durch Gesetz oder Verordnung vorgesehen, können die Daten in nicht anonymer Form an berechtigte Ämter weitergeleitet werden. Die Meldung der angefragten Daten ist verpflichtend. Die Verweigerung der angefragten Daten verhindert die weitere Behandlung des Ansuchens. Rechtsinhaber der Datenverarbeitung ist der Südtiroler Sanitätsbetrieb, Sparkassenstr. 4 in Bozen, in der Person des Generaldirektors Dr. Andreas Fabi. Verantwortliche/r für die Datenverarbeitung ist der/die Direktor/in der zuständigen Abteilung, bei welchem/r auch die Rechte gemäß Art. 7 des Datenschutzkodex geltend gemacht werden können. Der/die Unterfertigte erklärt darüber informiert worden zu sein, dass er/sie jederzeit nachfragen kann, wo die Daten über seine/ihre Person aufbewahrt und wie dieselben verwendet werden; er/sie kann auch das Recht ausüben, die personenbezogenen Daten richtigzustellen, zu ajournieren und verlangen, dass die widerrechtlich verarbeiteten Daten unverzüglich gelöscht, anonymisiert oder gesperrt werden.

....., am ....
(Ort und Datum) (Unterschrift)

Wichtig: Das vorliegende Ansuchen kann auch mit der Post, per Fax oder mittels Dritten zusammen mit einer nicht beglaubigten Fotokopie eines gültigen Erkennungsausweises des/der Antragstellers/in eingereicht werden.